KLAUSUR

PROGRAMMIERUNG 1

30. MÄRZ 2022

Bedingungen der Klausur:

- 1. Fragen stellen Sie bitte im Zoom-Chat.
- 2. Bitte im Source-Code nicht Ihren Namen vermerken (also nicht @author-Tag o.ä.). Die Klausuren werden anonym kontrolliert.
- 3. Am Ende der Prüfung: Öffnen Sie den Dateiexplorer/Finder und wechseln Sie in Ihren Workspace. Laden Sie entweder alle *.java-Dateien aus dem package klausur hoch oder zippen Sie den package-Ordner und laden Sie die zip-Datei in Moodle hoch (bei Aufgabe Klausur2PZ)!
- 4. Es sind insgesamt 67 Punkte zu erzielen (Teil 1: 17 Pkt., Teil 2: 19 Pkt., Teil 3: 27 Pkt., fehlerfreies Programm: 4 Pkt.).
- 5. Schreiben Sie Ihre Klassen im package **klausur**!

Notenspiegel:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Punkte	>=	60.0	59.5	56.0	53.0	49.5	46.0	43.0	39.5	36.0	<
	63.0	63.0	- 56.5	- 53.5	50.0	46.5	43.5	40.0	- 36.5	- 33.5	33.0

Teil 1 (Klasse Akku – Teil 1)

17 Punkte

Erstellen Sie eine Klasse Akku .	1 Pkt.	
Objektvariablen sind		
 typ vom Typ String (Typ des Akkus), kapazitaet vom Typ int (Akku-Kapazität), anzahlLadungen vom Typ int (Anzahl der bisherigen Ladungen des Akkus). 		
Die Objektvariablen sind nur innerhalb der Klasse sichtbar!		



Erstellen Sie für die Klasse Akku einen parametrisierten Konstruktor, dem die Parameter	1 Pkt.
Obrain as born und	
- String typund	
- int kapazitaet	
übergeben werden. Mit den Parameterwerten werden die entsprechenden	
Objektvariablen initialisiert. Die Objektvariable anzahlLadungen wird mit dem Wert	
0 initialisiert.	
O mittansiert.	
Erstellen Sie eine Methode laden (), die den Wert der Objektvariablen	1 Pkt.
anzahlLadungen um 1 erhöht.	
Erstellen Sie eine Methode getZustand() , die ein int zurückgibt. Der Zustand	3 Pkt.
berechnet sich wie folgt:	
- Ist der Akku neu, ist der Zustand bei 100 %.	
 Durch alle 100 Ladungen verringert sich der Zustand um 1%. 	
- Der Zustand kann nicht kleiner als 0 % werden.	
Cia müssan alsa dia annah 17 a Januara hatrashtan und durah alla 100 ladungan	
Sie müssen also die anzahlLadungen betrachten und durch alle 100 Ladungen	
reduziert sich der Zustands-Wert 100 um 1.	
Beispiele:	
- anzahlLadungen: 99 → Zustand 100	
- anzahlLadungen: 199 → Zustand 99	
- anzahlLadungen: 1099 → Zustand 90	
- anzahlLadungen: 10099 → Zustand 0	
Tipps:	
- Nutzen Sie die Integer-Division durch 100, um zu ermitteln, welchen Wert Sie	
von 100 abziehen müssen.	
- Prüfen Sie, ob das Ergebnis unter 0 ist, dann geben Sie 0 zurück.	
. rajen olo, oz das Ingezins anten e isa, danin gezen ole e Idraeli.	
Überschreiben Sie die Methode toString() so, dass ein formatierter String in	3 Pkt.
der folgenden Form zurückgegeben wird (Beispielwerte):	
A1 : 10000mAh 984 Ladungen. Zustand 91%	
A1: 10000mAh 984 Ladungen. Zustand 91% Beachten Sie: "A1" ist der Typ des Akkus.	
Beachten Sie: "A1" ist der Typ des Akkus.	
Beachten Sie: "A1" ist der Typ des Akkus. - Reservieren Sie für den Typ 4 Zeichen (dann kommt ein Doppelpunkt),	
Beachten Sie: "A1" ist der Typ des Akkus. - Reservieren Sie für den Typ 4 Zeichen (dann kommt ein Doppelpunkt), - reservieren Sie für die Kapazität 5 Zeichen (dann kommt "mAh"),	
Beachten Sie: "A1" ist der Typ des Akkus. - Reservieren Sie für den Typ 4 Zeichen (dann kommt ein Doppelpunkt), - reservieren Sie für die Kapazität 5 Zeichen (dann kommt "mAh"), - reservieren Sie für die Anzahl der Ladungen 5 Zeichen (dann kommt "	
Beachten Sie: "A1" ist der Typ des Akkus. - Reservieren Sie für den Typ 4 Zeichen (dann kommt ein Doppelpunkt), - reservieren Sie für die Kapazität 5 Zeichen (dann kommt "mAh"),	



Tipp: das "%"-Zeichen in einem formatierten String wird durch "%%" erzeugt.	
Erstellen Sie eine print()-Methode, die den von toString() erzeugten String	
auf die Konsole ausgibt.	
	2.51.
Überschreiben Sie die Methode equals (Object o) so, dass zwei Akkus gleich sind,	2 Pkt.
wenn sie denselben Typ haben.	
Erstellen Sie eine Testklasse mit main () - Methode. Erzeugen Sie in der main () -	2 Pkt.
Methode vier Akku-Objekte mit den folgenden Werten für die Objektvariablen:	
WATE 10000	
"A1", 10000 "A2", 20000	
"A3", 30000	
"A4", 40000	
Geben Sie alle drei Buch-Objekte auf die Konsole unter Verwendung der print () -	
Methode aus. Es entsteht folgende Ausgabe:	
A1 : 10000mAh	
A2 : 20000mAh	
A4 : 40000mAh 0 Ladungen. Zustand 100%	
Erweitern Sie die main () -Methode der Testklasse um eine Schleife, um 4000	4 Pkt.
Ladungen durchzuführen. Innerhalb dieser Schleife wird eine Zufallszahl aus dem	
Bereich [0,, 3] (3 inkl.) erzeugt. Nutzen Sie dazu die Klasse Random aus dem	
java.util-Paket.	
- Ist die Zufallszahl 0, wird der erste Akku (A1) geladen.	
- Ist die Zufallszahl 1, wird der zweite Akku (A2) geladen.	
- Ist die Zufallszahl 2, wird der dritte Akku (A3) geladen.	
- Ist die Zufallszahl 3, wird der vierte Akku (A4) geladen	
Rufen Sie für die vier Akkus jeweils die print () - Methode auf. Es entsteht folgende	
Ausgabe (Zufallswerte):	
August (Zalanswerte).	
A1 : 10000mAh 984 Ladungen. Zustand 91%	
A2 : 20000mAh 945 Ladungen. Zustand 91% A3 : 30000mAh 1032 Ladungen. Zustand 90%	
AS . SOCOUMAI 1032 LAUGINGEN. ZUSTANU 30%	
A4 : 40000mAh 1039 Ladungen. Zustand 90%	
A4 : 40000mAh 1039 Ladungen. Zustand 90%	

Teil 2 (Klasse AkkuBestand – Teil 1)

19 Punkte

Erstellen Sie eine Klasse AkkuBestand.	1 Pkt.
Objektvariable ist	



akkus vom Typ Akku[].	
Die Objektvariable ist nur innerhalb der Klasse sichtbar!	
Erstellen Sie einen parameterlosen Konstruktor. In dem Konstruktor wird das akkus -	
Array mit der Länge 0 erzeugt.	
Erstellen Sie eine Methode akkuBereitsImBestand (Akku a). Diese Methode	1 Pkt.
gibt ein true zurück, wenn a bereits in akkus enthalten ist und false sonst.	
Erstellen Sie eine Methode akkuHinzufuegen (Akku a). Diese Methode fügt den	4 Pkt.
Akku a dem akkus -Array hinzu.	
Die Methode gibt ein true zurück, wenn a dem akkus-Array hinzugefügt wurde und	
ein false , wenn nicht.	
Der Akku a wird genau dann <i>nicht</i> dem akkus-Array hinzugefügt, wenn er bereits im akkus-Array enthalten ist!	
Tipps:	
- Nutzen Sie die Methode akkuBereitsImBestand(Akku a), um zu	
ermitteln, ob a bereits in akkus enthalten ist.	
- Wenn a hinzugefügt wird, muss das akkus -Array um 1 größer werden.	
Erstellen Sie eine Methode akkuEntfernen (Akku a). Diese Methode entfernt	3 Pkt.
den Akku a aus dem akkus -Array.	
Die Methode gibt ein true zurück, wenn a aus dem akkus-Array entfernt wurde und	
ein false , wenn nicht.	
Der Akku a wird genau dann <i>nicht</i> aus dem akkus -Array entfernt, wenn er gar nicht	
im akkus -Array enthalten ist!	
Tipps:	
- Nutzen Sie die Methode akkuBereitsImBestand(Akku a), um zu	
ermitteln, ob a überhaupt in akkus enthalten ist.	
- Wenn a entfernt wurde, muss das akkus -Array danach um 1 kleiner sein.	
Erstellen Sie eine Methode getLength () , die die Länge des akkus -Arrays	1 Pkt.
zurückgibt.	
Überschreiben Sie die Methode toString() so, dass ein String in der folgenden	3 Pkt.
Form zurückgegeben wird (Beispielwerte):	
Bestand (3):	
A1 : 10000mAh 984 Ladungen. Zustand 91%	
A2 : 20000mAh 945 Ladungen. Zustand 91%	



A3 : 30000mAh 1032 Ladungen. Zustand 90%	
Die Zahl in Klammern rechts von "Bestand" gibt die Länge des akkus-Arrays an (hier	
(3)).	
Beachten Sie! Enthält das akkus -Array keine Akkus, dann soll folgender String zurückgegeben werden:	
Derzeit sind keine Akkus im Bestand.	
Erstellen Sie eine print()-Methode, die den von toString() erzeugten String auf die Konsole ausgibt.	
Erzeugen Sie in der main () -Methode der Testklasse ein Objekt von AkkuBestand.	2 Pkt.
Geben Sie das AkkuBestand -Objekt unter Verwendung der print() -Methode auf die Konsole aus. Es entsteht folgende Ausgabe:	
Derzeit sind keine Akkus im Bestand.	
 Fügen Sie den Akku "A1" aus Teil 1 dem AkkuBestand-Objekt hinzu. Beachten Sie dabei die Rückgabe der akkuHinzufuegen () -Methode. Wird der Akku hinzugefügt, soll die Ausgabe 	3 Pkt.
Akku hinzugefuegt!	
auf der Konsole erscheinen. Wird er nicht hinzugefügt, erscheint	
Akku nicht hinzugefuegt!	
2. Rufen Sie die print() -Methode für das AkkuBestand -Objekt auf. Es erscheint:	
Bestand (1):	
Al : 10000mAh 984 Ladungen. Zustand 91%	
 3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für O Akku "A2" aus Teil 1 (wird tatsächlich hinzugefügt), O Akku "A3" aus Teil 1 (wird tatsächlich hinzugefügt) und O nochmal Akku "A3" aus Teil 1 (wird nicht hinzugefügt) 	
Insgesamt entsteht folgende Ausgabe:	
Akku hinzugefuegt! Bestand (1):	
A1 : 10000mAh 984 Ladungen. Zustand 91%	
Akku hinzugefuegt!	



Bestand (2):				
A1 : 10000mAh A2 : 20000mAh	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		91% 91%	
Akku hinzugefud Bestand (3):	egt!			
A1 : 10000mAh A2 : 20000mAh A3 : 30000mAh	945 Ladungen.	Zustand	91% 91% 90%	
Akku nicht hin: Bestand (3):	zugefuegt!			
	984 Ladungen. 945 Ladungen. 1032 Ladungen.	Zustand	91% 91% 90%	
Entfernen Sie mithilfe	e der akkuEntferne	n()-Methode	e den Akku "A2" zwei Mal	1 Pkt.
(einmal wird er tatsäd	chlich entfernt und einr	mal nicht) und	berücksichtigen Sie die	
Rückgabe der Metho	de, so dass folgende Au	ısgaben entste	ehen (jeweils auch print () -	
Methode von AkkuB	Bestand aufrufen):			
Akku entfernt! Bestand (2):				
A1 : 10000mAh A3 : 30000mAh	984 Ladungen. 1032 Ladungen.		91% 90%	
Akku nicht ent Bestand (2):	fernt!			
A1 : 10000mAh A3 : 30000mAh	984 Ladungen. 1032 Ladungen.		91% 90%	

Teil 3 (Klasse AkkuBestand – Teil 2)

27 Punkte

Erstellen Sie einen weiteren Konstruktor in der AkkuBestand -Klasse. Diesem	3 Pkt.
Konstruktor soll ein AkkuBestand -Objekt als Parameter übergeben werden. Das	
akkus-Array des neu zu erstellenden Objektes soll alle Akku-Objekte des als	
Parameter übergebenen AkkuBestand -Objektes aufnehmen.	
Testen Sie in der main () -Methode der Testklasse den neuen Konstruktor, indem	2 Pkt.
Sie ein neues AkkuBestand -Objekt erzeugen und dem Konstruktor den "alten"	
AkkuBestand aus Teil 2 übergeben. Rufen Sie für das neue AkkuBestand-Objekt	
die print () -Methode auf. Es sollte erscheinen (Zufallswerte):	
Bestand (2):	



A1 : 10000mAh	
Fügen Sie nun dem neuen AkkuBestand -Objekt auch noch die Akku -Objekte "A2"	
und "A4" hinzu und rufen Sie die print () -Methode erneut auf. Es sollte erscheinen	
(Zufallswerte):	
Bestand (4):	
A1 : 10000mAh 984 Ladungen. Zustand 91% A3 : 30000mAh 1032 Ladungen. Zustand 90% A2 : 20000mAh 945 Ladungen. Zustand 91% A4 : 40000mAh 1039 Ladungen. Zustand 90%	
Erstellen Sie in der Klasse AkkuBestand eine Methode	5 Pkt.
fehlendeAkkus (AkkuBestand ab). Diese Methode gibt ein Akku-Array	
zurück. Das zurückgegebene Akku -Array enthält alle Akku -Objekte, die im akkus -Array von ab , nicht aber im akkus -Array des aufrufenden AkkuBestand -Objektes enthalten sind.	
Testen Sie die fehlendeAkkus()-Methode in der main()-Methode der Testklasse, indem Sie sie für das AkkuBestand-Objekt aus Teil 2 aufrufen und das neue AkkuBestand-Objekt als Parameter übergeben, welches alle Akku-Typen enthält. Geben Sie die Akkus des zurückgegebenen Akku-Arrays aus (direkt in der main()-Methode). Es entsteht folgende Ausgabe (Zufallswerte): Fehlende: A2: 20000mAh 945 Ladungen. Zustand 91%	
A4 : 40000mAh 1039 Ladungen. Zustand 90%	
Erstellen Sie in der Klasse AkkuBestand eine Methode	2 Pkt.
schlechtesterZustand(). Diese Methode gibt das (erste) Akku-Objekt zurück,	
das im akkus -Array den kleinsten Zustands-Wert hat. Sie können davon ausgehen,	
dass mindestens ein Akku im akkus -Array ist.	
Testen Sie die Methode in der main()-Methode, z.B.	
Akku mit schlechtestem Zustand : A3 : 30000mAh 1032 Ladungen. Zustand 90%	
Erstellen Sie in der Klasse AkkuBestand eine Methode getAkkuAtIndex (int	
index). Diese Methode gibt den Akku zurück, der im akkus-Array unter dem Index	3 Pkt.
	3 Pkt.
index gespeichert ist.	3 Pkt.
<pre>index gespeichert ist. Ist index kein gültiger Index aus dem akkus-Array, dann geben Sie null zurück.</pre>	3 Pkt.
	3 Pkt.



Kein gueltiger Index!	T
- Falls Sie einen korrekten Index übergeben, wird das zurückgegebene Akku	
ausgegeben, z.B.	
A2 : 20000mAh 995 Ladungen. Zustand 91%	
Erstellen Sie in der Klasse AkkuBestand eine Methode	5 Pkt.
akkusMitSchlechtemZustand(). Diese Methode gibt ein Akku-Array zurück.	
Das zurückgegebene Akku -Array enthält alle Akku -Objekte des akkus -Arrays, deren	
Zustand unter 10% ist.	
Testen Sie in der main () -Methode der Testklasse die	5 Pkt.
akkusMitSchlechtemZustand()-Methode wie folgt:	
- in einer Schleife laden Sie alle Akkus aus dem AkkuBestand -Objekt, welches	
alle Akku -Typen enthält (haben Sie hier in Teil 3 erstellt)	
- Sie laden alle Akkus solange, bis alle Akkus in dem zurückgegebenen Array der	
akkusMitSchlechtemZustand() enthalten sind (reicht zu prüfen, dass das	
zurückgegebene Array die Länge 4 hat). Geben Sie dann dieses Array aus. Es	
erscheint z.B. (Zufallswerte):	
Bestand (4):	
A1 : 10000mAh 9143 Ladungen. Zustand 9%	
A3 : 30000mAh 9158 Ladungen. Zustand 9% A2 : 20000mAh 9127 Ladungen. Zustand 9%	
A4 : 40000mAh 9100 Ladungen. Zustand 9%	

Zur Kontrolle: Die möglichen Ausgaben (Beispielwerte) könnten sein:

```
----- Teil 1 - Akku: Objekte erzeugen ----
A1 : 10000mAh
                 0 Ladungen. Zustand 100%
                 0 Ladungen. Zustand 100%
A2 : 20000mAh
A3 : 30000mAh
                 0 Ladungen. Zustand 100%
A4 : 40000mAh
                 0 Ladungen. Zustand 100%
----- Teil 2 - Akku: 4000 Ladungen -----
A1 : 10000mAh 1011 Ladungen. Zustand 90%
A2 : 20000mAh 995 Ladungen. Zustand 91%
A3 : 30000mAh 1026 Ladungen. Zustand 90%
A4 : 40000mAh
               968 Ladungen. Zustand 91%
----- Teil 3 - AkkuBestand -----
Derzeit sind keine Akkus im Bestand.
Akku hinzugefuegt!
Bestand (1):
```

A1 : 10000mAh 1011 Ladungen. Zustand 90%

Akku hinzugefuegt! Bestand (2):



A1 A2	:			Ladungen. Ladungen.		90% 91%
		ninzugefue nd (3):	gt!			
A1 A2	:	10000mAh 20000mAh	995	Ladungen. Ladungen.	Zustand	90% 91%
A3	:	30000mAh	1026	Ladungen.	Zustand	90%
		nicht hinz nd (3):	ugefue	egt!		
A1 A2		10000mAh 20000mAh		Ladungen. Ladungen.		90% 91%
AZ A3		30000mAh	1026	Ladungen.	Zustand	
		entfernt! nd (2):				
A1		10000mAh		Ladungen.		90%
A3	:	30000mAh	1026	Ladungen.	Zustand	90%
		nicht entf nd (2):	ernt!			
A1 A3		10000mAh 30000mAh	1011 1026	Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand	90% 90%
		Те	il 4 -	- AkkuBesta	and	
Best	taı	nd (2):				
A1	:	10000mAh		Ladungen.		90% 00%
A1 A3	:	10000mAh 30000mAh		Ladungen. Ladungen.		90% 90%
A1 A3	:	10000mAh				
A1 A3 Bes ¹	: : ta:	10000mAh 30000mAh nd (4):	1026 1011	Ladungen.	Zustand Zustand	90%
A1 A3 Best A1 A3	: : taı : :	10000mAh 30000mAh nd (4): 10000mAh 30000mAh	1026 1011 1026	Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand	90% 90% 90%
A1 A3 Bes ¹	: : taı : :	10000mAh 30000mAh nd (4):	1026 1011 1026	Ladungen.	Zustand Zustand Zustand	90%
A1 A3 Bes ¹ A1 A3 A2 A4	: : taı : :	10000mAh 30000mAh nd (4): 10000mAh 30000mAh 20000mAh	1026 1011 1026 995	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 90% 91%
A1 A3 Best A1 A3 A2 A4 Fehi	tar	10000mAh 30000mAh nd (4): 10000mAh 30000mAh 20000mAh 40000mAh nde :	1026 1011 1026 995 968	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 90% 91% 91%
A1 A3 Best A1 A3 A2 A4 Fehi	: : : : : : :	10000mAh 30000mAh nd (4): 10000mAh 30000mAh 20000mAh 40000mAh nde : 20000mAh 40000mAh	1026 1011 1026 995 968	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 90% 91% 91%
A1 A3 Best A1 A3 A2 A4 Fehi A2 A4	: : : : : : : : :	10000mAh 30000mAh nd (4): 10000mAh 30000mAh 20000mAh 40000mAh nde : 20000mAh 40000mAh	1026 1011 1026 995 968 995 968 Index	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 91% 91% 91%
A1 A3 Best A1 A3 A2 A4 Fehi A2 A4	: : : : : : : : :	10000mAh 30000mAh nd (4): 10000mAh 30000mAh 20000mAh 40000mAh nde : 20000mAh 40000mAh	1026 1011 1026 995 968 995 968 Index	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 90% 91% 91%
A1 A3 Bess A1 A3 A2 A4 Feh A2 A4 Keir A2	tar	10000mAh 30000mAh ad (4): 10000mAh 20000mAh 40000mAh ade: 20000mAh 40000mAh gueltiger 20000mAh	1026 1011 1026 995 968 995 968 Index 995 hteste	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 91% 91% 91%
A1 A3 Bess A1 A3 A2 A4 Feh A2 A4 Kei	tar	10000mAh 30000mAh ad (4): 10000mAh 20000mAh 40000mAh de : 20000mAh 40000mAh gueltiger 20000mAh	1026 1011 1026 995 968 995 968 Index 995 hteste	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 91% 91% 91%
A1 A3 Bess A1 A3 A2 A4 Feh A2 A4 Keir A2 Akki	tai	10000mAh 30000mAh and (4): 10000mAh 20000mAh 40000mAh 40000mAh 40000mAh gueltiger 20000mAh mit schlec 10000mAh	1026 1011 1026 995 968 995 968 Index 995 htester 1011	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. em Zustand Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 91% 91% 91% 91%
A1 A3 Bess A1 A3 A2 A4 Feh A2 A4 Keir A2 Akkr A1 Bess A1	tai	10000mAh 30000mAh ad (4): 10000mAh 30000mAh 20000mAh 40000mAh 40000mAh gueltiger 20000mAh mit schlec 10000mAh	1026 1011 1026 995 968 995 968 Index 995 hteste 1011	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. ! Ladungen. em Zustand Ladungen. Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand	90% 90% 91% 91% 91% 91%
A1 A3 Bess A1 A3 A2 A4 Feh A2 A4 Keir A2 Akki	: : : : : : : : : : : : : : : : : : :	10000mAh 30000mAh and (4): 10000mAh 20000mAh 40000mAh 40000mAh 40000mAh gueltiger 20000mAh mit schlec 10000mAh	1026 1011 1026 995 968 995 968 Index 995 htester 1011	Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. Ladungen. em Zustand Ladungen.	Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Zustand Custand Zustand	90% 90% 91% 91% 91% 91%